

Medienmitteilung der BLKB

«Jobs for Juniors»: 557'400 Franken für die Berufsbildung

Liestal, 4. April 2023

Mit der «Jobs for Juniors»-Karte engagiert sich die BLKB gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden für die Ausbildung und Förderung von Jugendlichen in der Region. Die beiden Partnerorganisationen Jobfactory AG und KMU Lehrbetriebsverbund AG erhalten 2023 je 278'700 Franken.

Die BLKB unterstützt zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden seit 2007 im Rahmen des Projekts «Jobs for Juniors» Jugendliche auf dem Weg ins Arbeitsleben. «Uns als zukunftsorientierter Bank ist die Ausbildung Jugendlicher wichtig», betont Carola Häfelin, Leiterin Produktmanagement. «Ein gutes Ausbildungssystem ist die Voraussetzung, damit unsere Region weiterhin wirtschaftlich stark bleibt. Mit dem «Jobs for Juniors»-Programm tragen Kundinnen und Kunden sowie die BLKB zur Chancenverbesserung bei.»

Rekordbetrag für die Berufsausbildung

Der Betrag, welcher jährlich an die Partnerorganisationen Jobfactory AG und KMU Lehrbetriebsverbund AG ausbezahlt wird, setzt sich aus der zusätzlichen Jahresgebühr der «Jobs for Juniors»-Bankkarte sowie einem Anteil der mit ihr ausgeführten Transaktionen zusammen. Dank der wachsenden Anzahl an Kundinnen und Kunden der BLKB, die das Projekt unterstützen, konnte mit dem Spendenbetrag von 557'400 Franken erstmals die Schwelle von einer halben Million Franken überschritten werden.

Coaching und Verbesserung der Rahmenbedingungen

Die BLKB pflegt mit der Jobfactory AG und der KMU Lehrbetriebsverbund AG langjährige Partnerschaften. Durch Schulungs- und Coachingangebote, welche von der Stiftung Job Training durchgeführt werden, erhalten jährlich über 200 Jugendliche ohne Arbeit und Ausbildung über die Jobfactory AG die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums wertvolle Berufserfahrung zu sammeln und sich schulisch weiterzuentwickeln. Die KMU Lehrbetriebsverbund AG unterstützt insbesondere kleinere Firmen durch die Rekrutierung von geeigneten Auszubildenden, durch ein durchdachtes Ausbildungsmanagement sowie durch die Personaladministration bei der Schaffung von Lehrstellen. Mit zusätzlichen Förderkursen werden schulische Defizite der Lernenden beseitigt und nachhaltige Verbesserungen erzielt.

Für Rückfragen:

Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit gut 900 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsumiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integrale und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsennotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons BaseLandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem Rating AA mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einer CostIncomeRatio von rund 50,1 % eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie uns auf:

